

MINISTERPRÄSIDENT STEPHAN WEIL:

„Wir hatten im letzten Jahr Bewährungsproben zu bestehen – und haben sie auch bestanden, wie Umfragen beweisen. Die niedersächsische SPD präsentiert sich am Jahresende als selbstbewusste, geschlossene

und tatkräftige Regierungspartei. Das ist gleichzeitig auch die Grundlage für zukünftige Erfolge, zum Beispiel bei der Kommunalwahl im September 2016.“



Dieses Haus an der Ecke Gristeder Straße / Wiesenstraße wurde von der Gemeinde angekauft und für die Unterbringung von zwei oder drei Familien vorbereitet.

FLÜCHTLINGE

Gegenwärtig überlagert das Thema Flüchtlinge alle anderen Diskussionen und dabei wissen wir noch nicht einmal, worauf wir uns in diesem Jahr einstellen müssen. Das ist eine Mammut-Aufgabe für unsere Gemeinde, für die Mitarbeiter in den Verwaltungen und für die vielen ehrenamtlichen Helfer. Die Arbeit der Ehrenamtlichen möchten wir als SPD ausdrücklich würdigen – aber wir dürfen diese Helferinnen und Helfer weder überfordern noch alleine lassen.

Wenn z.B. im ehemaligen Dringenburger Krug demnächst fast 50 Flüchtlinge untergebracht werden (müssen), dann sollten diese Menschen nicht mit „reduzierter“ Begleitung und Betreuung dort leben. Im Gemeinderat setzen wir uns dafür ein, dass auch für die Familien, die bei uns Schutz und Hilfe suchen, die erforderliche Infrastruktur geschaffen wird, insbesondere in den Schulen, den Sprachlernklassen und –besonders wichtig – beim Personal für die Koordinierung des ehrenamtlichen Engagements. Die SPD fordert ein Konzept zu erstellen, das bereits präventiv angelegt ist – so kann Integration besser gelingen und Fehlentwicklungen können eher erkannt werden.

WOHNEN

In der Gemeinde Wiefelstede fehlt bezahlbarer Wohnraum für Auszubildende, für einkommensschwache Menschen – egal, ob als Familie, als ältere Einzelpersonen oder als Alleinerziehende. Landrat Jörg Bensberg hatte in einem „Brandbrief“ die Bürgermeister und Kreistagsabgeordneten des Ammerlandes eindringlich darauf hingewiesen.

Schon vor Jahren hatten die Wiefelsteder Sozialdemokraten diese Situation erkannt. Diesem Mangel hätte man (wenigstens teilweise) abhelfen können, z.B. dadurch, dass in Verbindung mit der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft zunächst Flächen bebaut werden, die der Gemeinde gehören. Die SPD hatte daher vor längerer Zeit bereits eine „gemischte Entwicklung“ für den Ostkamp in Metjendorf beantragt, leider fand der Antrag keine Mehrheit.

„BEZAHLBARES WOHNEN IST EIN GRUNDRECHT!“

Gutes Wohnen darf nicht zum Luxusgut werden. Mit der Mietpreisbremse und höherem Wohngeld sorgt die SPD dafür, dass Wohnen für alle bezahlbar bleibt!“
(Zitat Dennis Rohde, der im Bundestag maßgeblich dafür eintrat.)

WIEFELSTEDER SPD

In unserer Gemeinde die Zukunft gestalten. Im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickeln wir Antworten auf die drängenden Zukunftsfragen. Unsere Heimat. Unser Ammerland.
Machen Sie mit!



Vi.S.d.P. JÖRG WEDEN

GEMEINDEANGELEGENHEITEN

Regelmäßig wird zum Jahresende in einer Ratssitzung der Haushalt für das folgende Jahr vom Gemeinderat beschlossen. Parallel dazu findet aber auch eine Aussprache zur „gesamtpolitischen“ Situation in der Gemeinde Wiefelstede statt.

„Der Gemeinde geht es finanziell gut“, stellte SPD-Fraktionsvorsitzender Jörg Weden in seiner Haushaltsrede auch zutreffend fest, „dass bedeutet aber nicht, dass man rundum zufrieden sein kann, denn die Gemeinde ist unter ihren Möglichkeiten geblieben!“ Beispielhaft ging er dabei auf die Themenbereiche Flüchtlinge, Wohnen und Kindertagesstätten ein.